



Protokoll der Generalversammlung von palliative gr vom 6. Oktober 2011 in Ilanz

Thema	Generalversammlung Verein palliative gr	
Datum / Zeit von bis	6. Okt. 2011	17:15 Uhr – 19:00 Uhr
Ort	Haus der Begegnung Ilanz	
Sitzungsleitung	Dr. med. Thomas Wieland	
Protokollführerin	Monika Lorez-Meuli	
Anwesende TeilnehmerInnen		
Entschuldigt	Vom Vorstand: Frau Marianna Winkler, B. Prevost	

Traktanden

	Traktanden
1.	Begrüssung
2.	Genehmigung der Traktandenliste
3.	Wahl der StimmezählerInnen
4.	Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 17. Juni 2010
5.	Jahresbericht des Präsidenten 2010
6.	Jahresrechnung 2010 und Revisionsbericht 2010
7.	Genehmigung der Jahresrechnung und des Jahresberichtes 2010
8.	Entlastung des Vorstandes
9.	Festsetzung der Jahresbeiträge 2012
10.	Genehmigung Budget 2012
11.	Wahlen in den Vorstand (2 Ersatzwahlen)
12.	Bericht aus dem Sektionsrat
13.	Schwerpunkte palliative gr
14.	Varia/ Mitteilungen

Traktandum	Gegenstand
------------	------------

Im Folgenden werden nur die wesentlichen Entscheide festgehalten.

1. Begrüssung

Der Präsident Thomas Wieland eröffnet die Generalversammlung und heisst alle Anwesenden herzlich willkommen.

2. Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wird ohne Änderung genehmigt.

3. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler wird Ruedi Ursprung gewählt.

4. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 17. Juni 2010

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

5. Jahresbericht des Präsidenten 2010

Der Präsident verliest den Jahresbericht, welcher mit dem Protokoll allen Mitgliedern vom Verein palliative gr zugeschickt wird. Der Jahresbericht ist zu dem auf der Website von palliative gr einzusehen.

6. Jahresrechnung 2010 und Revisoren Bericht 2010

Herr Philipp erläutert die Jahresrechnung. Die Jahresrechnung weist Einnahmen von Fr. 18 257.20 und Ausgaben von Fr. 9 222.20 einen Gewinn von Fr. 9 035.00 auf. Das Eigenkapital wird mit einem Bestand von Fr. 15 005.60 Fr. ausgewiesen.

Die Revisionsstelle, PriceWaterhouseCooprs hat die Rechnung geprüft.

7. Genehmigung der Jahresrechnung und des Jahresberichtes

Jahresrechnung und Jahresbericht werden einstimmig genehmigt.

8. Entlastung des Vorstandes

Dem Vorstand wird einstimmig Decharge erteilt.

9. Festsetzung der Jahresbeiträge 2012

Es wird einstimmig beschlossen, die Jahresbeiträge wie bisher beizubehalten.

Einzelmitglied: Fr. 100.00 (zugleich Mitglied bei palliative ch)

Gönnermitglieder von palliative gr:

Familienmitglied: Fr. 160.00 (nur Mitglied bei palliative gr)

Firmenmitglied: Fr. 500.00 (Kollektiv) (nur Mitglied bei palliative gr)

Traktandum	Gegenstand
10.	<p>Genehmigung Budget 2012</p> <p>Das Budget wird von Hr. Philipp präsentiert. Es wird mit einer ausgeglichenen Rechnung gerechnet. Das Budget wird einstimmig genehmigt.</p>
11.	<p>Wahlen in den Vorstand</p> <p>Barbla Truog und Franziska Durband haben demissioniert. Frau Hanni Fravi, welche auch die Leitung der Glienda Andeer von ihrer Vorgängerin B.Truog übernimmt stellt sich zur Wahl. Aus dem Kreis Oberengadin konnte Annemarie Stricker, Bereichsleiterin Pflege Spital Samedan für die Vorstandsarbeit gewonnen werden. Der Präsident stellt die beiden Damen und ihren beruflichen Werdegang vor. Sie werden beide mit Applaus gewählt.</p>
12.	<p>Bericht aus dem Sektionsrat</p> <p>Der Präsident fasst die wichtigsten Erkenntnisse und Gegebenheiten aus dem Sektionsrat zusammen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nationale Strategie 2010-12 wird verlängert (solange bis sie Ziel erreicht hat (BR Burkhalter) • BAG und GDK führen zusammen mit palliative ch einen Informationstag für Kantone durch • vorläufig kein nationales Institut für palliative care • Koalition Pro palliative care mit aktuell etwas unklarer Rolle • Arbeitsgruppe Qualität von palliative ch an der Arbeit • Kriterien Liste A, B und C abgeschlossen • Case Management als Ansatzpunkt (BR B.) • Qualitätskriterien für die SPITEX in Aussicht
13.	<p>Schwerpunkte palliative gr</p> <ul style="list-style-type: none"> • kantonaler palliativer Brückendienst • Förderung der Weiterbildung <ul style="list-style-type: none"> – Pflege – Freiwillige • Geschäftsstellenaufgaben weiter klären • Geschäftsstelle zur Informationsdrehscheibe ausbauen • Öffentlichkeitsarbeit in Form von Veranstaltungen, Broschüren etc. • Regionale Initiativen unterstützen und stärken • Fundraising • Themen von palliative ch aufnehmen
14.	<p>Varia / Infos</p> <p>Aufgrund des Bündner Palliative Tages wurde auch die DV erst im Oktober abgehalten. Nächstes Jahr wird diese wieder anfangs Sommer geplant. Die Durchführung eines Palliativtages ist zweijährlich vorgesehen. Die Geschäftsstellenleiterin dankt namentlich der Flury Stiftung und dessen Direktor für den guten Support. Damit die Internetseite aktuell ist, ist der Verein auf Hinweise angewiesen, was in den Regionen läuft.</p>

Ilanz, den 6. Oktober 2011

Die Protokollführer/in:

Der Präsident

Monika Lorez-Meuli

Dr. med. Thomas Wieland